

GSK = SHAS = SSAS

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Kunst + Architektur in der Schweiz = Art + architecture en Suisse =
Arte + architettura in Svizzera**

Band (Jahr): **61 (2010)**

Heft 2

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

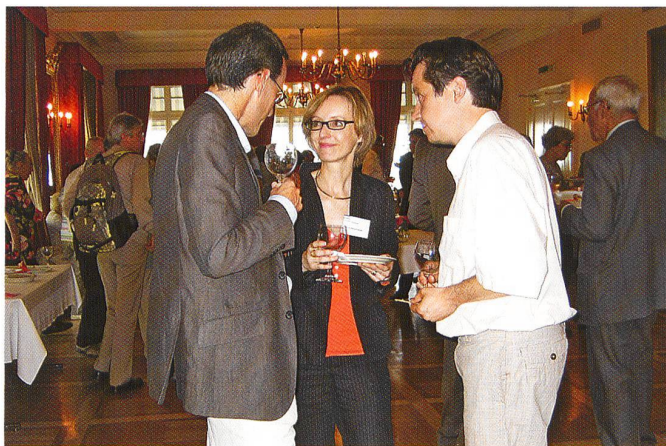
130. Jahresversammlung der GSK in Glarus

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 5. Juni 2010 die Jahresversammlung der GSK in der «kleinsten Hauptstadt der Schweiz» statt. Im Zentrum des Berichtsjahres stand die Fortführung des Reformprozesses der GSK, die Neuordnung des Budgetierungs- und Rechnungswesens sowie die Verbesserung der internen und externen Kommunikation. Die Finanzen der GSK konnten mittelfristig stabilisiert werden, der Aufbau des zentralen Wissensmanagements für die Kunstdenkmäler in der Geschäftsstelle wurde fortgeführt, und die inhaltliche und grafische Erneuerung der Zeitschrift *k + a*, Kunst + Architektur in der Schweiz, ist erfolgreich auf den Weg gebracht worden. Die weitere Stärkung der finanziellen Basis der GSK und die Mitgliederwerbung werden im Jahr 2010 intensiviert, ebenso die Zusammenarbeit mit Schwesterorganisationen und Universitäten. Dies sind auch die Schwerpunkte der Arbeit der neuen Direktorin der GSK, die an der GV begrüsst wurde: Nicole Bauermeister, Kunsthistorikerin und Archäologin, die ihre Stelle per 1. Juni 2010 angetreten hatte.

Nach Genehmigung der Jahresrechnung und dem Bericht der Revisionsstelle erfolgte die Déchargeerteilung an die Organe der GSK.

Die anwesenden Mitglieder der GSK verabschiedeten folgende Mitglieder des Vorstandes, deren Verdienste gewürdigt wurden:

Annelies Hüssy, lic. phil., Aktuarin
Christiane Langenberger,
 alt Ständerätin
Dr. Arthur Liener



Die neue Direktorin der GSK, Nicole Bauermeister

Neu wurden folgende Personen in den GSK-Vorstand gewählt:

Isabelle Brunier, lic. ès lettres
Bernhard von Erlach, dipl. Arch. ETH SIA
Nicole Pfister Fetz, lic. phil.
Dr. Beatrice Sendner
Erich Weber, eidg. dipl. Buchhalter,
 übernimmt das Amt des Quästors

Das Amt des Aktuars übernimmt neu Dr. iur. **Matthias Eppenberger**.
 Als Nachfolger von Präsident Prof. **Rainer J. Schweizer** im nächsten Jahr wurde Dr. **Benno Schubiger** gewählt.

Folgende Vorstandsmitglieder wurden für drei weitere Jahre im Amt bestätigt:

Jacques Bujard, dr ès lettres
Jacques-Louis de Chambrier,
 arch. dipl. EPFZ / SIA
 Dr. sc. nat. ETH **Kathy Riklin**,
 Nationalrätin
 Dr. phil. **Verena Villiger**

Nach der Generalversammlung traf man sich im Hotel Glarnerhof zum Stehlunch. Die Führungen am Nachmittag vermittelten vielfältige Eindrücke des architektur- und kunsthistorischen Erbes der Stadt Glarus. Einen musikalischen Höhepunkt setzte das Konzert

der «Little Big Band» der Musikschule Glarus im Kunsthaus. Die abendliche Busfahrt ins Klöntal zum als Künstler-treffpunkt berühmten Gasthaus Richisau, wo man sich zum gemeinsamen Abendessen traf, rundete den Tag ab. Am Sonntag fanden weitere Führungen in Näfels, Mollis und Obstalden statt. Die nächste Generalversammlung der GSK wird Mitte April 2011 in Neuenburg stattfinden.



Generalversammlung der GSK im Landratssaal des spätklassizistischen Rathauses in Glarus